

ADB-Artikel

Baillet: *Christoph Ernst v. B.*, geb. zu Luxemburg 1. Sept. 1668, † zu Brüssel 2. Juni 1732, Herr von Reckingen, Straßen und Münsbach, ward am 23. März 1699 von Karl II., König von Spanien, zum Mitglied des Provinzial-Rathes von Luxemburg ernannt, einige Jahre später zum Mitglied des hohen Rathes von Mecheln, 1706 zum General-Procurator und am 5. Aug. 1716 von Kaiser Karl VI. zum Präsidenten desselben befördert. Bei der Wiederherstellung des Staatsrathes ward er Mitglied dieses Ausschusses (1718) und 1721 erhielt er seine Ernennung zum Präsidenten des Geheimrathes. Schon 1719 war er für seine Verdienste vom Kaiser in den Grafenstand erhoben worden.

Biogr. générale des Belges. Neyen, Biogr. Luxembourg.

Autor

Schötter.

Empfohlene Zitierweise

, „Baillet, Christoph Ernst von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
